# Langjährige Mitarbeit von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen an regionalen Naturschutzvorhaben – eine Wunschvorstellung?

*Seit 1975 ist es ein Anliegen der FG, wertvolle Persönlichkeitseigenschaften sowie Neigungen und Interessen zu wecken, auszuprägen und zu vertiefen mit dem Ziel, dass begabte AG-Mitglieder*

*- ab dem 15. Lebensjahr der FG beitreten,*

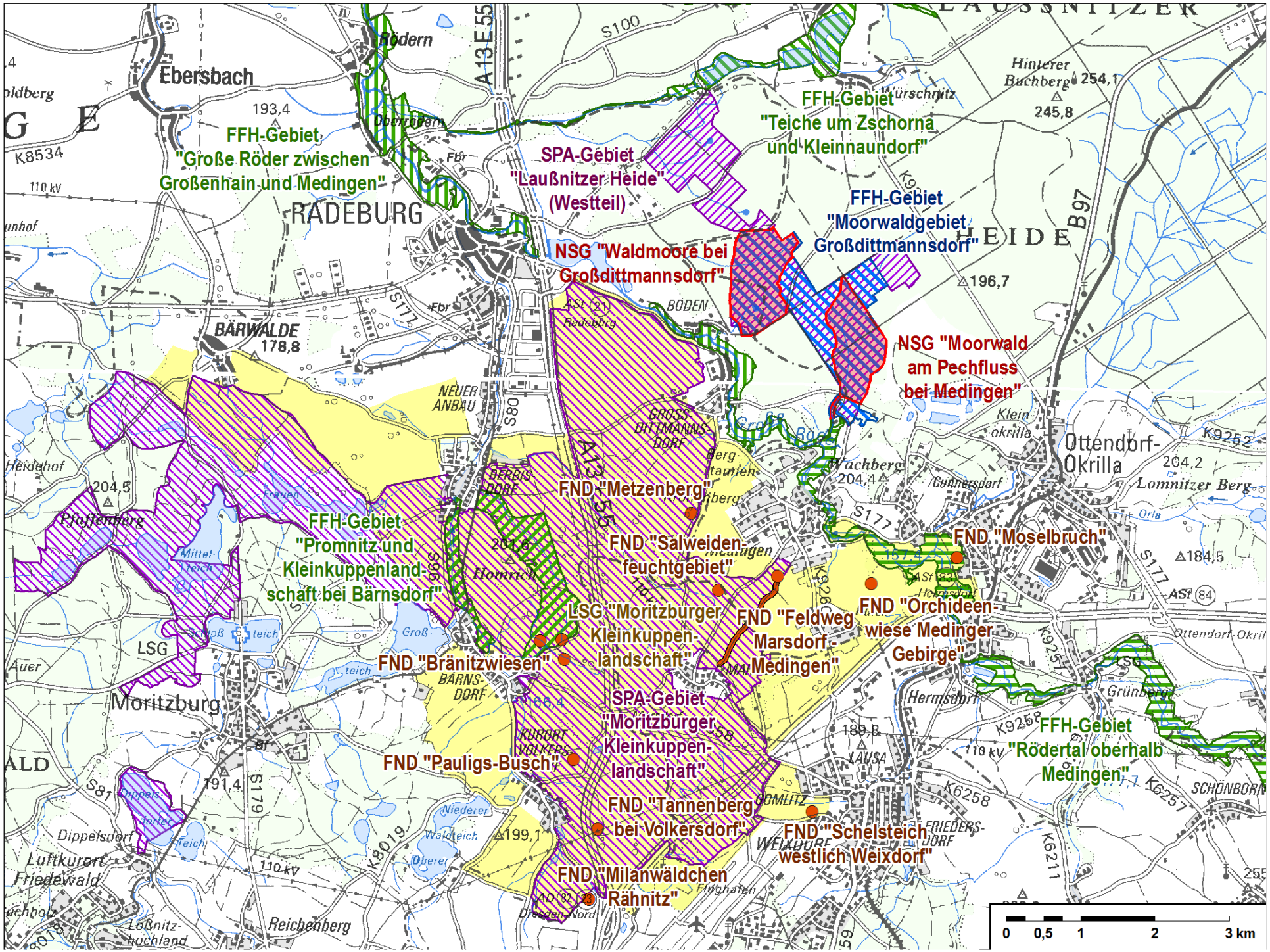
*- ab dem 18. Lebensjahr ehrenamtlicher Naturschutzhelfer werden und*

*- in dieser Weise langfristig über das Kindes- und Jugend- bis ins Erwachsenenalter in eine gesellschaftlich nützliche Freizeitarbeit hineinwachsen.*

**Fachgruppe**
53 NABU-Mitglieder, davon 24 aktiv.

**Kinder- & Jugend-Natur-AG**
31 NABU-Mitglieder beteiligt.

**Betreuung von Schutzgebieten**
13 ehrenamtliche Naturschutzhelfer in den Kreisen Bautzen und Meißen sowie der Landeshauptstadt Dresden betreuen 2 NSG, 1 LSG, 8 FND sowie 2 SPA und 4 FFH-Gebiete.


FFH-Gebiet
"Große Röder zwischen
Großenhain und Medingen"
SPA-Gebiet
"Laußnitzer Heide"
(Westteil)
FFH-Gebiet
"Teiche um Zschorna
und Kleinnaundorf"
FFH-Gebiet
"Moorwaldgebiet
Großdittmannsdorf"
NSG "Waldmoore bei
Großdittmannsdorf"
NSG "Moorwald
am Pechfluss
bei Medingen"
FND "Metzenberg"
FFH-Gebiet
"Promnitz und
Kleinkuppenland-
schaft bei Bärnsdorf"
FND "Salweiden
feuchtgebiet"
FND "Moselbruch"
LSG "Moritzburger
Kleinkuppen-
landschaft"
FND "Feldweg
Marsdorf-
Medingen"
FND "Orchideen-
wiese Medinger
Gebirge"
FND "Bränitzwiesen"
SPA-Gebiet
"Moritzburger
Kleinkuppen-
landschaft"
FFH-Gebiet
"Rödertal oberhalb
Medingen"
FND "Pauligs-Busch"
FND "Tannenberg
bei Volkersdorf"
FND "Schelsteich
westlich Weixdorf"
FND "Milanwäldchen
Rähnitz"
Ebersbach
Rödern
RADEBURG
BÄRWALDE
178,8
Ottendorf-
Okrilla
Moritzburg
Dippelsdorf
Luftkurort
Friedewald
Reichenberg
Hinterer
Buchberg
254,1
245,8
196,7
204,5
204,2
184,5
191,4
199,1
0 0,5 1 2 3 km

Biotop- und Artenkenntnisse

**Betreuungsvereinbarung** der FG mit den Landkreisen Kamenz und Meißen sowie der Landeshauptstadt Dresden am 31.01.2001 (erneuert im Januar 2009) zur die Betreuung aller von der FG beantragten Schutzgebiete im Rahmen des Naturschutzdienstes.

Die Schutzgebietsbetreuer sind mit **Empfehlungsschreiben** des NABU Sachsen als ehrenamtliche Naturschutzhelfer bei den zuständigen UNB bestellt.

# Grundsätze der Arbeit der KJNAG

- **Teilnahme an der Erfassung von Tieren & Pflanzen**

  Artenkenntnisse ausprägen, Erfassungsmethoden üben, z. B. Nistkastenornithologie, Teilnahme an Kartierungen der FG (z. B. Vogelarten im SPA „Laußnitzer Heide“, Neuntöter, Reptilien), Pflanzenerfassung

- **Pflege von Biotopen**

  Kennenlernen von Lebensstätten in der Kulturlandschaft, Teilnahme an Pflegeeinsätzen (Wiesenmahd, Hecken- und Kopfbaumpflege).

- **Entwicklung von Biotopen**

  Neupflanzung von Bäumen und Hecken

- **Schutz von Biotopen und Arten**

  Kennzeichnung von Totholz vor der Durchforstung, Schwalben erfassen und schützen

50 neue Nistkästen im April 2013 unweit vom Ortsteil Boden in der Laußnitzer Heide angebracht.

Wir bestimmen auch Waldbäume und Zwergsträucher.

Wir lernen viel über die Waldentwicklung und die Jagd .

- Einblick in die Brutbiologie der höhlenbrütenden Vogelarten

- Aufzeichnung der Besetzung der Nistkästen: Welche Art, wie viele Eier gelegt, wie viele Jungvögel geschlüpft und ausgeflogen.

-Ergebnisse ausgewertet und dem Revierförster überreicht

- Gemeinsame Aktion mit anderen interessierten Mädchen und Jungen

## Nistkastenbelegung 2014 (Doppelbelegungen möglich)

| Tierart | Anzahl der Brutpaare bzw. der belegten Nistkästen | davon Bruterfolg | Erfolgsrate (in Prozent) |
|---|---|---|---|
| Kohlmeise | 28 | 25 | 89 |
| Meise, unbestimmt | 1 | 0 | 0 |
| Trauerschnäpper | 1 | 1 | 100 |
| Fledermaus | 2 | - | - |
| Wespe | 23 | 5 | 22 |
| Hornisse | 2 | 2 | 100 |
| Hummel | 2 | 2 | 100 |

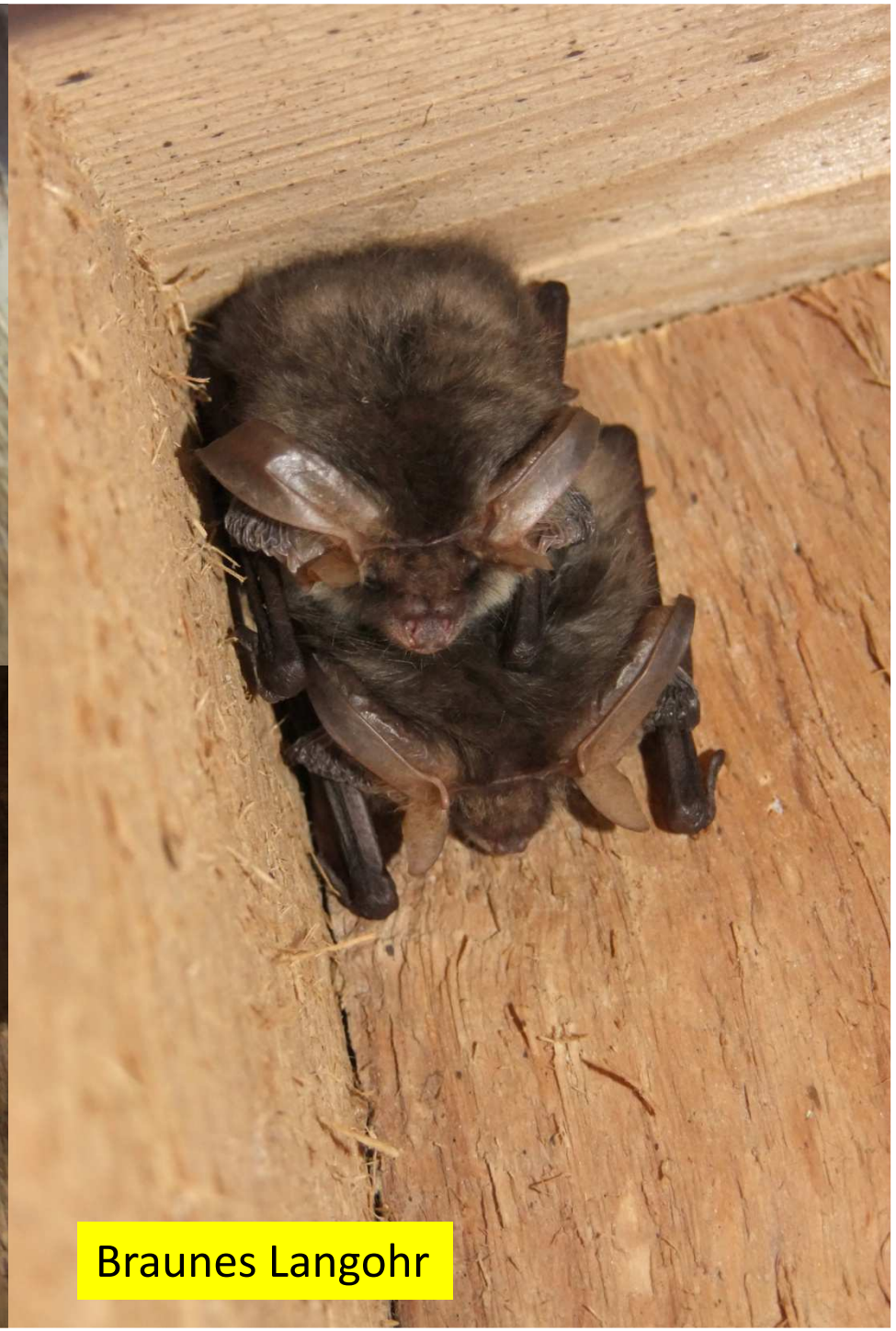
Kohlmeise, Jungvögel

Kohlmeise, Gelege

Trauerschnäpper, Gelege

Hornissenbrut – Besonders geschützte Art

Wespenbrut



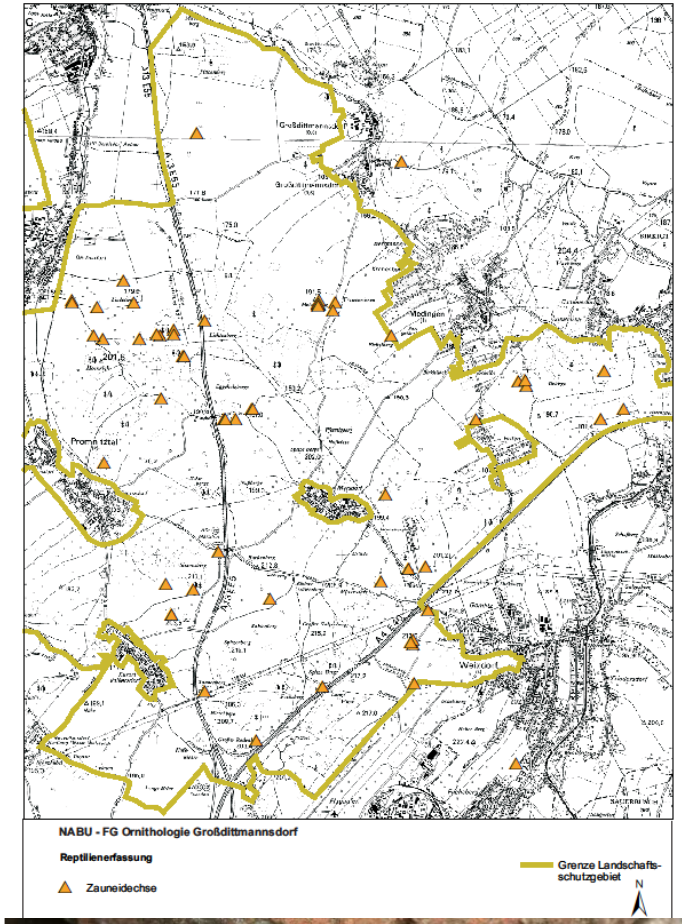
Braunes Langohr

Naturkundliche Bildung - Erfassungen - naturkundliche Öffentlichkeitsarbeit

# Schwalbenerfassung der KJNAG in Großdittmannsdorf 1982, 1997, 2009 und 2013

<u>Besetzte Nester</u>

| | 1982 | 1997 | 2009 | 2013 |
|---|---|---|---|---|
| Rauchschwalbe | 83 | 53 | 38 | 35 |
| Mehlschwalbe | 98 | 137 | 71 | 41 |

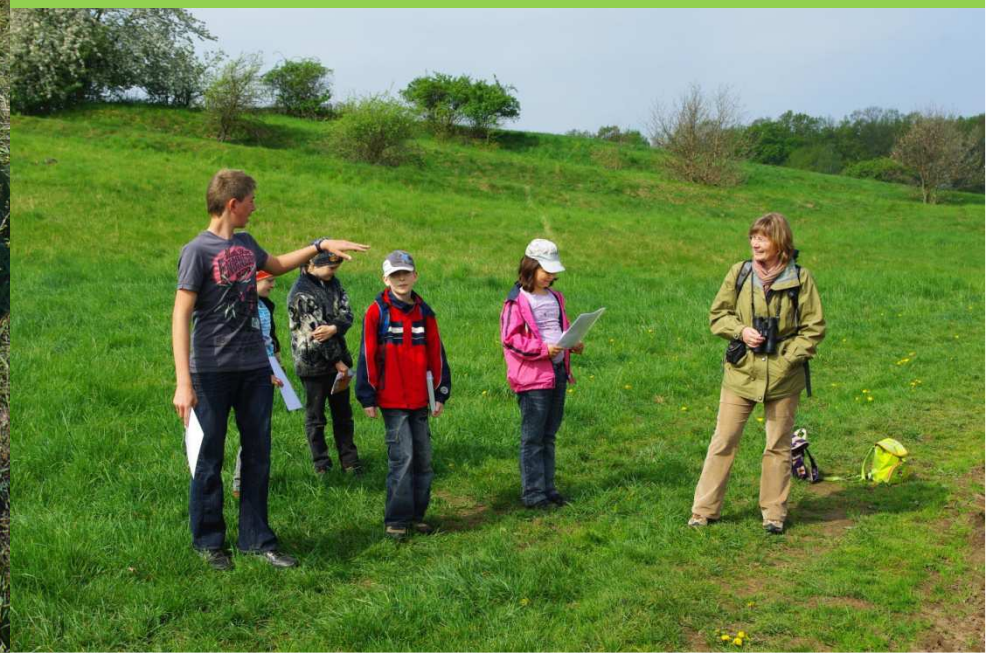


Artenkenntnisse erwerben

Erfassungsmethoden üben

Kenntnis über die Verbreitung erlangen

Biotope kennenlernen und entwickeln,
Erfahrungen mitteilen



Kinder- & Jugendprojekt 2014:
„Flächennaturdenkmal Salweidenfeuchtgebiet“

# Wahrnehmung des Naturschutzes durch den Einzelnen und die Gesellschaft

- Der Einzelne möchte in der Freizeitarbeit persönliche Anerkennung erfahren, vor allem bei Gleichaltrigen.
- Durchführung naturschutzfachlich notwendiger Projekte mit Gleichgesinnten (Gruppenarbeit).
- Positive öffentliche Wahrnehmung der Ergebnisse der Freizeitarbeit (Familie, Medien, Schule, Ausbildungsbetrieb).
- Naturkundliche Profilierung als Chance für einen beruflichen Einstieg.
- Berufung von Naturschutzhelfern ab dem 15. Lebensjahr.
- UNB sollten Aufwandsentschädigungen für besondere Leistungen an Naturschutzhelfer zahlen dürfen, wenn es der kommunale Haushalt erlaubt (Ermächtigung im SächsNatSchG).

- Medien berichten meist nicht am positiven Beispiel, sondern konfliktreich über den Naturschutz mit nachteiligen Folgen für das Ansehen des Ehrenamtes in der Gesellschaft.
- Staat, Wirtschaft und Medien würdigen keine lokalen/regionalen Naturschutzprojekte mehr (z. B. Naturschutzwettbewerbe).
- Visionen der Wendezeit sind nicht erfüllt bzw. wieder zurückgefahren (Vorkaufsrecht, Gehölzschutz, Vollzugsdefizite, Artenrückgang im Agrarraum).
- Trotz abnehmender Biodiversität keine ausreichenden Arbeitsplätze im Naturschutz (Gebietsbetreuung, Pflegetrupps).
- Finanzielle Förderung von Jugendinitiativen an Naturschutzstationen, u. a. für hauptamtliche Mitarbeiter/innen sinnvoll.

Jung und alt an einem
Strang.
Danke für Ihre Aufmerksamkeit!